

Fotodokumentation zum Workshop

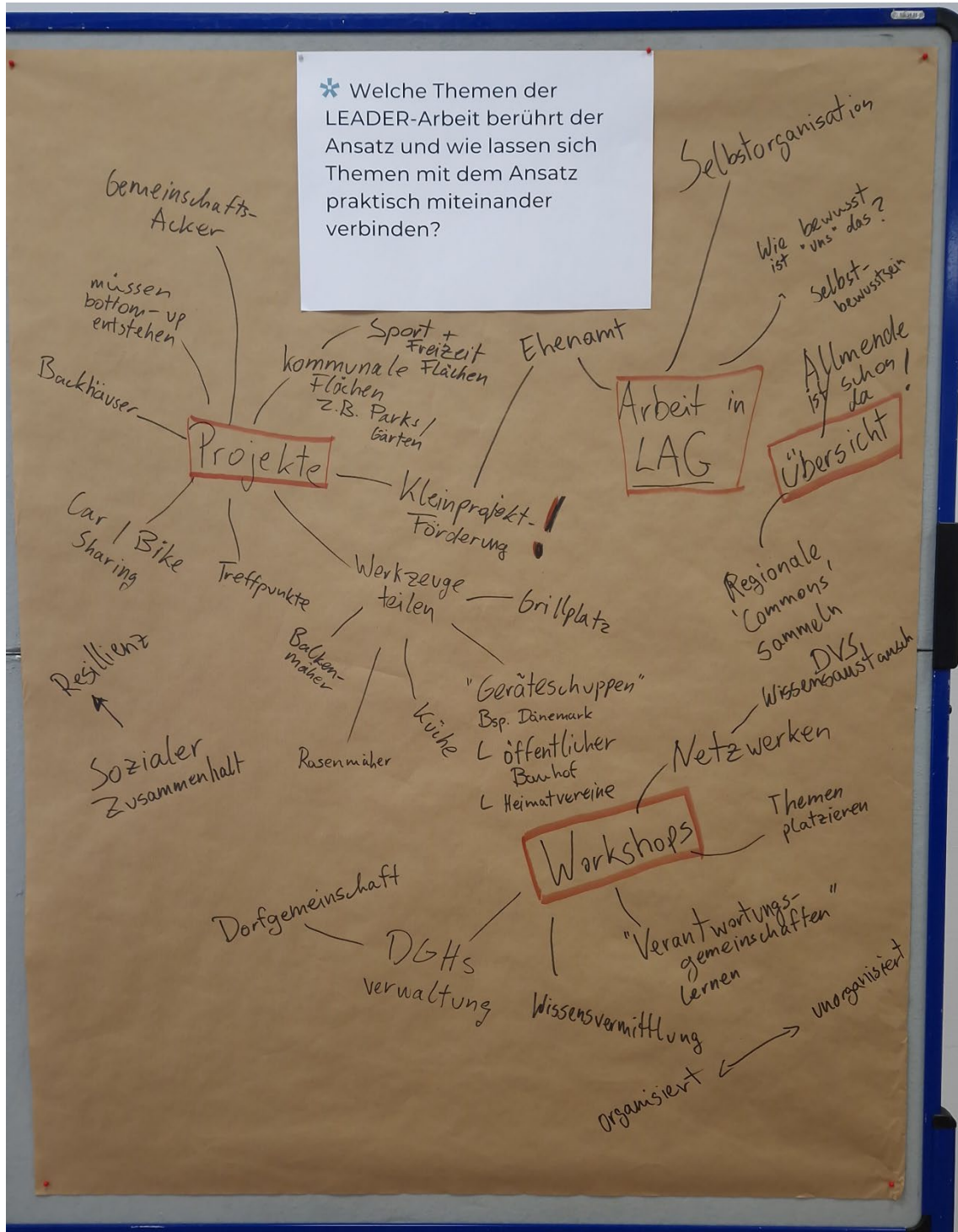
„Commons – eine ländliche Praxis geteilter Ressourcennutzung“

im Rahmen des bundesweiten LEADER-Treffens
am 12. Juni 2024 in Kaiserslautern

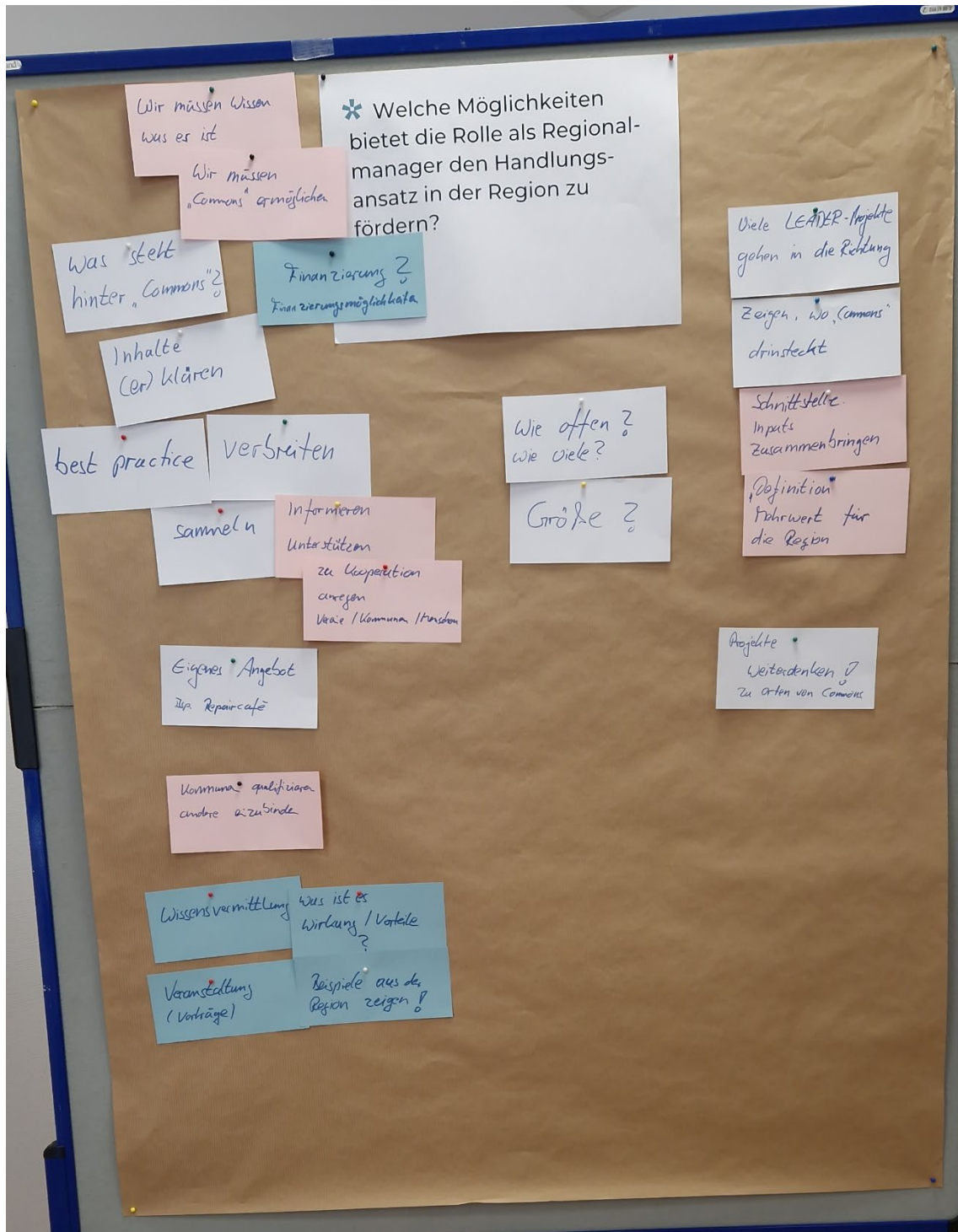
Unter Commons lässt sich im Allgemeinen das gemeinschaftliche Nutzen und Verwalten von Gütern und Ressourcen verstehen. In ländlichen Räumen erzählen Hutewälder und Streuobstwiesen aber auch kollektiv genutzte Back- und Kühlhäuser bis heute von dieser Idee. Unter dem Eindruck der gegenwärtigen Klima- und Energiekrise erlebt das Konzept der Commons jedoch auch in Themenfeldern wie Mobilität und Daseinsvorsorge einen Bedeutungsgewinn.

Im Rahmen des Workshops haben die Teilnehmenden diskutiert, welchen Beitrag Commons für eine sozial-ökologische Transformation in ländlichen Räumen leisten und wie LEADER hierbei praktisch unterstützen kann. Im Folgenden sind die Diskussionsergebnisse fotografisch dokumentiert.

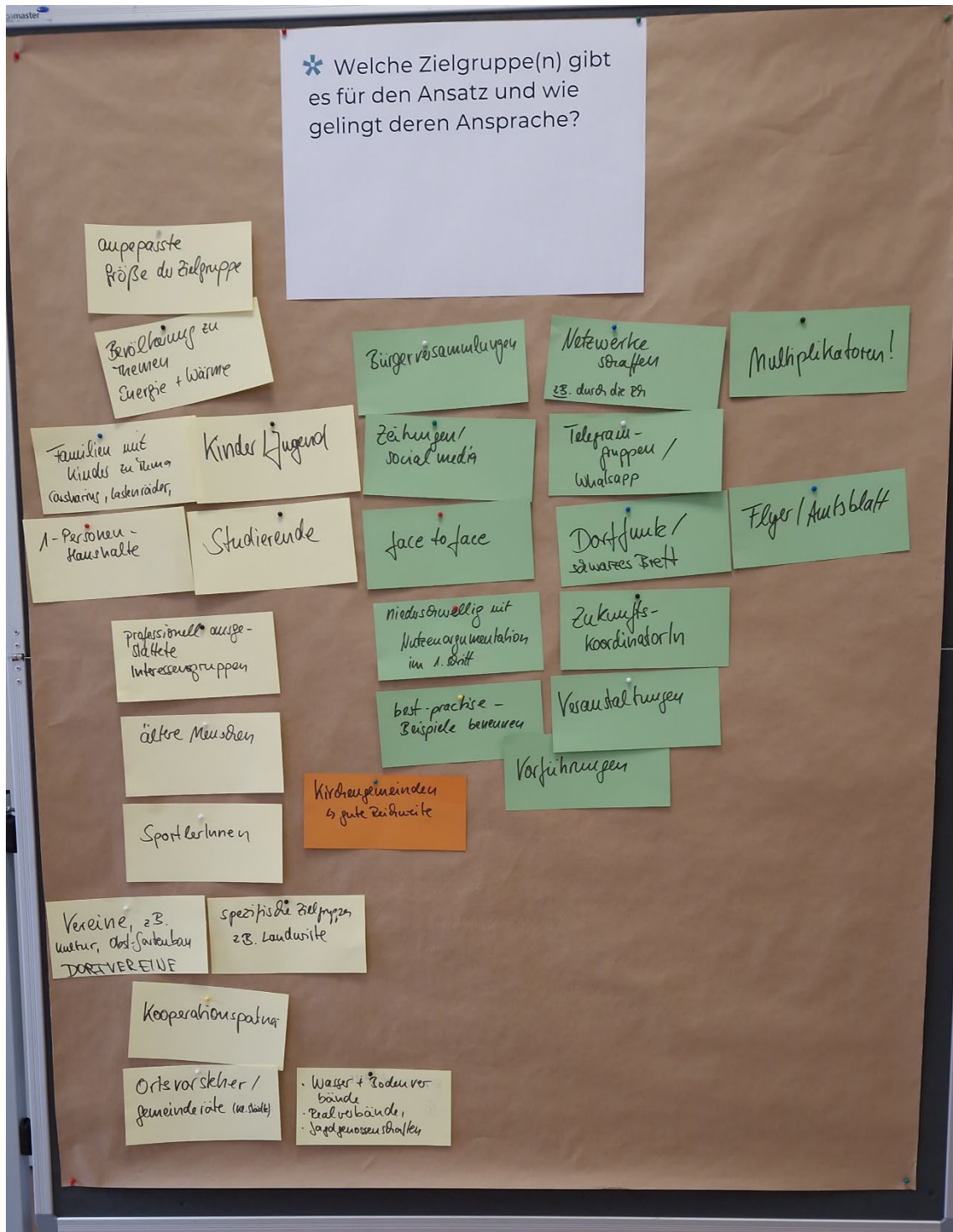
* Welche Themen der LEADER-Arbeit berührt der Ansatz und wie lassen sich Themen mit dem Ansatz praktisch miteinander verbinden?



* Welche Möglichkeiten bietet die Rolle als Regionalmanager:in den Handlungsansatz in der Region zu fördern?



* Welche Zielgruppen gibt es für den Ansatz und wie gelingt deren Ansprache?



* Welche Herausforderungen gibt es und wie begegnet man ihnen effektiv?

